

MÖSSINGER SPATZENNEST A B C

“Wenn du mit Anderen ein Schiff bauen willst, so beginne nicht mit ihnen Holz zu sammeln, sondern wecke in ihnen die Sehnsucht nach dem großen, weiten Meer.“

A wie **Ausschreibungsflyer:** Lagen früher immer im Mössinger Rathaus, in den Büchereien, Rathäusern, Schulen und Kindergärten in Mössingen, Öschingen, Talheim, Ofterdingen, Bodelshausen, Nehren, Gomaringen, Döblingen ab ca. Ende Mai aus und können heute von der Webseite des Trägervereins (siehe T) heruntergeladen werden.

Anmeldung digital: Die Anmeldung erfolgt 2025 erstmals online über die Webseite des Trägervereins unter www.jufo-steinlaachtal.de durch die/den Sorge-berechtigte(n) möglichst bis zum in der Ausschreibung genannten Anmeldezeitpunkt. Solange freie Restplätze vorhanden sind, kann die Anmeldung auch kurzfristig noch angenommen werden.

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgte bisher schriftlich durch die/den Sorge-berechtigte(n) möglichst bis zum in der Ausschreibung genannten Anmeldezeitpunkt. Solange freie Restplätze vorhanden sind, kann die Anmeldung auch kurzfristig noch angenommen werden.

Abgabe: Ausgefüllte Anmeldeformulare und Postversand entfallen.

Abmeldung: Wenn sich Kinder vor Beginn der Veranstaltung wieder abmelden, haben wir die Möglichkeit, Kinder von einer evtl. Warteliste

kurzfristig aufzunehmen. Die Erhebung einer angemessenen Bearbeitungsgebühr bleibt vorbehalten.

Ankommen: Montag bis Donnerstag beginnt der Tag morgens für die Kinder um 9.00 Uhr, wer die Nacht von Donnerstag auf Freitag nicht auf der Olgahöhe übernachtet hat, kommt auch am Freitag bitte um 9.00 Uhr (oder 07:30 bei vereinbarter Frühbetreuung). Die Kinder werden an der Schranke von zwei oder drei Mitarbeiter:innen empfangen, begrüßt und auf das Gelände geschickt.

Abholen: Montag bis Mittwoch endet der Tag für die Kinder um 17.30 Uhr, sie werden auf dem Gelände von den Mitarbeiter:innen verabschiedet und von ihren Eltern an der Schranke abgeholt.

Aufsichtspflicht: Die Aufsichtspflicht von Seiten der Mitarbeiter:innen beginnt um 9.00 Uhr bei der Begrüßung. Bei Kindern, die sich vor 9.00 Uhr oder nach 17:30 Uhr ohne Zusatzzeitvereinbarung (z.B. Frühbetreuung ab 07:30 Uhr) auf dem Gelände befinden, liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern, bzw. den Sorgeberechtigten. Die Aufsichtspflicht endet täglich um 17.30 Uhr mit dem offiziellen, gemeinsamen Abschluss, freitags jedoch schon um 12.00 Uhr. Am Donnerstag liegt die Aufsichtspflicht während des Elternfestes bei den Eltern. Bei Kindern, deren Eltern nicht zum Elternfest kommen, bitten wir dies mit den Mitarbeiter:innen im Vorfeld abzuklären. Bei den Kindern, die nach dem Elternfest auf der Olgahöhe übernachten, liegt die Aufsichtspflicht ab 22.00 Uhr (bis Freitag 12.00 Uhr) wieder bei den Mitarbeiter:innen.

B wie **Betreuungszeiten:**

Montag bis Mittwoch: 9.00 Uhr bis 17.30 Uhr.

Donnerstag: 9.00 Uhr bis Freitag 12.00 Uhr

Bezahlung: Bezahlt wird nach Erhalt der Teilnahmezusage (i.d.R. per E-Mail) der jeweils genannte Teilnahmebetrag per Überweisung auf eines unserer Konten. Evtl. gibt es ab 2025 auch den Lastschriftinzug. Das sehen Sie bei der Anmeldung. Beachten Sie bitte den Hinweis zur steuerlichen Berücksichtigung als Kinderbetreuungskosten auf der Webseite des Trägervereins (siehe T).

C wie **Chefsache:** Spaß, Spiel, Kurzweil, gute Laune, leckeres Essen, alles Chefsache fürs pädagogische Leitungsteam, die Spatzennestleitung.

D wie „Dabei-sein ist alles“: Damit alle, sowohl Kinder als auch Mitarbeiter:innen, beim Mössinger Spatzennest dabei sind und sich alle wohlfühlen, steht der Spaß bei uns an erster Stelle. Allerdings gibt es deshalb auch einige Regeln (siehe R), an die sich alle halten müssen.

E wie Eltern: Eltern können sich gerne an der Mitarbeit im Spatzennest beteiligen, bei Interesse bitte an die Mitarbeiterinnen, bzw. den Trägerverein wenden. Donnerstagabend ist ein „Elternabend“ geplant. Elternabend im Sinn eines gemeinsamen Festes, mit Vorführungen, Spielen und Abschlussessen, also Grillmöglichkeit an der großen Feuerstelle mit Stöcken und Mitbringbuffet. Es gab schon Jahre mit Feuerverbot wegen Trockenheit, in denen wir nicht grillen durften, aber einem tollen gemeinsamen Picknick stand das nicht im Weg. In der Regel können während des Festes Getränke in Flaschen käuflich erworben werden.
Die Einladung finden Sie auf der Teilnahmezusage.
Wir freuen uns, wenn die Eltern, sobald sie sich auf dem Gelände des Spatzennestes befinden, ebenfalls in die Phantasiewelt eintauchen: das heißt, die Sprache annehmen, mitmachen...

F wie Finanzen: Das Spatzennest wird finanziert durch Teilnahmebeiträge, Spenden, Arbeitsleistung der Mitarbeiter:innen bei Längos- und Getränkeverkäufen auf Festen und Märkten, Zuschüsse des Landes Baden-Württemberg, Stiftungen, Fördermittel, Unterstützung der Stadt Mössingen

Fördermitgliedschaft: Jedermann kann Fördermitglied werden und so die Arbeit im Spatzennest unterstützen! Sprechen Sie den Trägerverein an.

G wie Geschichte: Um das Mössinger Spatzennest rankt sich jedes Jahr eine Geschichte, die sich die Mitarbeiter:innen gemeinsam ausdenken. Die Geschichte verläuft jedes Jahr themenbezogen. Hierzu gibt es dann Spiele, Geschichten, Lehrreiches, Lieder, Basteleien...

Gesetzliche Grundlagen: Da die Kinder- und Jugenderholung, sowie die Jugendbildung zu den Schwerpunkten der Jugendarbeit gehört (§ 11 Abs.3 Ziffer 1, 2 und 5 KJHG), geschieht die Arbeit im Mössinger Spatzennest gemäß des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (KJHG).

Gemäß unserem Schutzkonzept haben alle Mitarbeiter:innen ein erweitertes Führungszeugnis vorgelegt.

Garderobenhaftung: Für mitgebrachte Garderobe und andere Dinge können wir keine Haftung übernehmen.

H wie **Honorare:** Neben einer Aufwandsentschädigung, die sich nach Verantwortungsgrad staffelt, erhalten die Mitarbeiter:innen freie Verpflegung. Zusätzlich zu den zwei Imbissen und dem Mittagessen gibt es für die Mitarbeiter:innen noch ein Frühstück und ein Abendessen. JES-ler beteiligen sich im Rahmen ihres JES-Projektes ohne Aufwandsentschädigungen. Praktikanten haben keinen Anspruch auf ein Honorar, in begründeten Fällen beteiligt sich der Trägerverein an den Treibstoffkosten.

I wie **Informationen:** Alle wissenswerten Informationen erhalten die Eltern bei der Ausschreibung und nochmals mit der schriftlichen Zusage, der Teilnahmezusage, die i.d.R. per unverschlüsselter E-Mail versandt wird. Auch während des Spatzennestes gibt es immer mal wieder wichtige Informationen, die den Eltern kurzfristig an der Schranke mündlich oder per Aushang übermittelt werden. Weiteren Informationsbedarf können die Eltern gerne durch Nachfragen bei den Mitarbeiter:innen oder beim Trägerverein (siehe T) stillen.

Impfungen: Wir bewegen uns auf der Olgahöhe in der freien Natur. Daher ist dort ein Zeckenrisiko anzunehmen. Fachleute raten zur Impfung gegen FSME (z.B. Landratsamt Tübingen, Abt. 33 Gesundheit, Sachgebiet Infektionsschutz). Gegen Borreliose ist eine Impfung nicht möglich, daher müssen die Teilnehmer:innen und Betreuer:innen **jeden Abend unbedingt eine Zeckenkontrolle** durchführen! Wissenswertes hierzu unter www.borreliose-tuebingen.de/vorbeugung-gegen-zeckenstiche/.

J wie **Jes-Projekte:** Das Mössinger Spatzennest bietet Jugendlichen ab 14 Jahren im Rahmen eines JES-Projektes die Möglichkeit am Spatzennest als Betreuer:innen teilzunehmen. Kinder ab 12 Jahren können an unserem JES-Projekt Basteln, Werken und Bauen fürs Spatzennest teilnehmen. Sprechen Sie uns an.

K wie **Küche:** Für die Küche gibt es ein Team von Ehrenamtlichen. Zu den

Aufgaben gehört: Imbisse und Mittagessen für alle zubereiten, ebenso Frühstück und Abendessen für die Mitarbeiter:innen, vor Beginn des Spatzennestes den Speiseplan erstellen, alle Lebensmittel einkaufen, bzw. während des Spatzennestes besorgen, Küche auf- und abbauen, sowie einräumen. Das Küchenteam berücksichtigt selbstverständlich alle gemeldeten Lebensmittelunverträglichkeiten und bietet täglich ein vegetarisches bzw. schweinefleischfreies Gericht an.

Kleidung: „Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung“. Nach diesem Motto richten wir uns, das heißt Kinder sowie Mitarbeiter:innen sollten auf jedes Wetter vorbereitet, bzw. ausgerüstet sein. Auch Regen- oder Matschwetter hindert uns nicht!

Kosten: Für das erste Kind 100 €
Für das zweite Kind 85 €
Für das dritte Kind 70 € (aus einer Familie)

Krankheit: Kinder, die während oder vor dem Spatzennest krank werden, sollten dies bitte bei der Spatzennestleitung melden. Bei mehreren Fehltagen, bzw. „Nicht-Mitmachen“ erhalten die Eltern auf Wunsch den Teilnahmebeitrag zum Teil oder ganz zurück. Die Erhebung einer angemessenen Bearbeitungsgebühr bleibt vorbehalten.

L wie **Lieder:** Jedes Jahr werden die Lieder für das Spatzennest von den Mitarbeiter:innenn selbst geschrieben. Das heißt, bekannte Lieder werden umgetextet, so dass sie zum Thema passen. Findet sich ein passendes Lied, wird es auch übernommen.

M wie **Mitarbeiter:innen:** Das Spatzennest wird von einem pädagogischen Leitungsteam geleitet. Zusätzliche ehrenamtliche Mitarbeiter:innen sind uns, dem Verein, seinem Orgateam und dem pädagogischen Leitungsteam, herzlich willkommen.
Aufgaben der pädagogischen Leitung: Mitarbeiter:innen auswählen, Thema gemeinsam im Team mit allen Mitarbeiter:innen ausarbeiten, den groben Tagesablauf um ein Geschichtengerüst planen, Materialien identifizieren und beim Orgateam anfordern, das Erstellen und die Pflege der Mitarbeiter:innenliste.
Der Trägerverein erstellt mit seinem Orgateam die Ausschreibung, Flyer, bearbeitet die Anmeldungen, besorgt die Materialien, kümmert sich ums Geld. Er verwaltet die Finanzen für Material und Verpflegung und macht anschließend die Abrechnung inkl. Nachweise für

Zuschussgeber. Das Orgateam verantwortet unter Mithilfe aller Mitarbeiter:innen den Auf- und Abbau.

Pro Kindergruppe (ca. 11-13 Kinder) gibt es zwei bis vier ehrenamtliche Mitarbeiter:innen. Eine(r) von ihnen ist die Gruppenleiter:in. i.d.R. Menschen ab 18 Jahre, die sich für eine Aufwandsentschädigung bereit erklären, an der Vorbereitung und Durchführung des Spatzennests teilzunehmen. Die Zweitkraft wird als Gruppenhelfer:in bezeichnet und ist i.d.R. 16 Jahre alt. Im Vorfeld wird ein Vertrag unterschrieben. Die Gruppe wird je nach Bedarf von einem oder zwei JES-ler:innen unterstützt, jugendlichen Helfer:innen ab 14 Jahre. Auch sie erhalten einen Vertrag, jedoch keine Aufwandsentschädigung.

Aufgaben der Mitarbeiter:innen: Teilnahme bei allen, d.h. ca. 5-6 Vorbereitungstreffen, Mitgestaltung der Geschichte, Teilnahme bei der Planung, das heißt Spiele und Ideen sowohl für gutes als auch für schlechtes Wetter, Lieder, Basteleien, Aufbau und Durchführung der Veranstaltung, Teilnahme bei allen Teambesprechungen.

Pro Woche eine Übernachtung mit den Kindern auf der Olgahöhe.

Mitfahrgelegenheiten: Auf Nachfrage der Eltern wird eine Liste der Teilnehmer:innen verteilt, die der Weitergabe zugestimmt haben, um Fahrgemeinschaften zu bilden. In Einzelfällen leisten auch unsere Mitarbeiter:innen einen Fahrdienst. Dies muss einzeln vereinbart werden!

- N** wie **Natur:** Da das Spatzennest auch eine Stadtranderholung für Kinder sein soll, ist uns die Nähe zur Natur besonders wichtig. Die Mössinger Olgahöhe bietet den Kindern unzählige Möglichkeiten der Naturerfahrung, siehe Ziele.
- O** wie **Organisation:** Für die Organisation des Spatzennestes ist der Trägerverein (siehe Träger) mit seinem Orgateam, sowie das pädagogische Leitungsteam verantwortlich.
- P** wie **Planung:** Die Planung erfolgt gemeinsam durch das pädagogische Leitungsteam und das Orgateam. Im Vorfeld wird gemeinsam das Thema ausgesucht und beschlossen, Ideen gesammelt, erste Geschichtenentwürfe gemacht, Lieder, Spiele, Basteleien... gesucht, ...später wird mit allen Mitarbeiter:innen dieser „rote Faden“ detaillierter durchdacht und geplant. Immer mit der Möglichkeit, flexibel zu bleiben, um auf jeweilige Situationen mit den Kindern

eingehen zu können, oder auch nur auf das jeweilige Wetter einzugehen.

Q wie **Querfeldein:** geht's im Spatzennest immer wieder, deshalb ist gutes Schuhwerk ebenso wichtig, wie wettertaugliche Kleidung.

R wie **Räumlichkeiten:** Zur Planung und inhaltlichen Vorbereitung des Spatzennests stehen den Mitarbeiter:innen Räume im Mössinger Jugendhaus „M“ zur Verfügung.
Während des Spatzennests befinden sich alle Materialien in der Hütte auf der Olgahöhe. Außerdem steht den Mitarbeiter:innen und den Kindern noch ein großes Aufenthaltszelt zur Verfügung, sowie den Gruppen je ein großes Partyzelt und ein Bauzaunzelt.

Rahmenbedingungen: In zwei einwöchigen Abschnitten können jeweils ca. 180 Kinder am Mössinger Spatzennest teilnehmen.

Regeln: Wir pflegen einen solchen Umgang miteinander, wie wir wünschen, selbst behandelt zu werden. Keine Gewalt in jedweder Form. Das mit Signalband gekennzeichnete Gelände darf nicht ohne Zustimmung verlassen werden. Auf dem Gelände gilt die ausgehängte Hausordnung. Regelverstöße werden durch Erziehungsmaßnahmen in Form von Wiedergutmachungen an der Spatzennest-Gemeinschaft geahndet. Beispiele: Wer Tische absichtlich beschmutzt, wird beim Reinigen der Tische beteiligt. Wer Getränkeflaschen im Wald hinterlässt, wird bei der täglichen Flaschensammlung eingeteilt. Verstöße gegen die Regeln können letztlich auch den Ausschluss vom Spatzennest zur Folge haben.

S wie **Sozialverhalten:** Ein gruppentaugliches Verhalten wird bei allen Kindern vorausgesetzt. Wir pflegen einen solchen Umgang miteinander, wie wir wünschen, selbst behandelt zu werden. Keine Gewalt in jedweder Form. Bei Regelverstößen erwarten wir Verständnis für und Bereitschaft zur Wiedergutmachung an der Spatzennest-Gemeinschaft.

T wie **Thema:** Jedes Jahr steht das Mössinger Spatzennest unter einem anderen Thema. Hierzu begleitet uns eine Geschichte durch die ganze Woche.

Natürlich orientieren sich Lieder, Basteleien, Spiele... an diesem Thema. Damit die Kinder gleich zu Beginn besser in das Thema eintauchen können, ist eine passende „Verkleidung“ sehr wichtig und für alle Mitarbeiter:innen „Pflicht“.

Themen, die es schon einmal gab: Piraten, Dschungel, Vampire, Ägypten, Unterwasserwelt, Olympiade, 1001-Nacht, Indianer, Hexen und Zauberer, Räuber, Asterix, Harry Potter, Reise um die Welt, Schlümpfe, Wikinger, Indianer ...

Träger: Jugendforum Oberes Steinlachtal e.V., Initiative Spatzennest, erreichbar über die Geschäftsstelle:

Postanschrift: Schweriner Str. 20, 72116 Mössingen

Telefon: 0 74 73 / 92 16 16 (Anrufbeantworter)

E-Mail: spazennest@jufo-steinlachtal.de

Tagesablauf: Montag bis Mittwoch: Beginn für die Kinder um 9.00 Uhr, Begrüßung, Programm, Imbiss, Programm, Mittagessen, Programm, Imbiss, Programm, Verabschiedung, Ende 17.30 Uhr.

Donnerstag: Gleich wie die ersten drei Tage, jedoch mit abendlichem Programm, Abendessen und Übernachtung im eigenen Zelt, eventuell noch Nachtprogramm

Freitag: Gemeinsames Frühstück um 9.00 Uhr, anschließend Programm und um 12.00 Uhr Verabschiedung.

Bei entsprechender Vereinbarung tägliche Frühbetreuung mit Frühstück ab 07:30 Uhr.

U wie **Unternehmungen:** Themenabhängig ist es auch möglich, dass wir das Gelände rund um die Olgahöhe zu Ausflügen oder auch Besuchen verlassen z.B. nach Mössingen, auf den Farrenberg...

Übernachtung: Von Donnerstag auf Freitag wird je nach Wetterlage auf der Olgahöhe übernachtet. Im eigenen Zelt oder bei Freunden verbringen wir eine Nacht im Spatzennest.

Meistens gibt es auch ein kurzes Nachtprogramm, wie Party, Nachtwanderung oder Nachtschmaus...

Damit die Mitarbeiter:innen wissen, welche Kinder auf der Olgahöhe übernachten, erhalten die Eltern zu Wochenbeginn eine Einverständniserklärung, die sie bis Donnerstag unterschrieben bei einer der Mitarbeiter:innen abgeben.

V wie **Verpflegung:** Einmal Mittagessen, zweimal Imbiss pro Tag,

Mineralwasser, Tee und Apfelschorle stehen den Kindern zur Verfügung. Donnerstag Abendessen vom Elternbuffet und Freitag ein großes Frühstück.

Versicherung: Die Kinder und die Mitarbeiter:innen sind während des Spatzennests über den Verein haftpflicht- und unfallversichert.

W wie **Wetter:** Das Mössinger Spatzennest findet bei jedem Wetter statt. Egal ob Dauerregen oder Sommerhitze angesagt ist. Die Mitarbeiter:innen rechnen mit jedem Wetter und können so auf ihre jeweilige Vorbereitung zurückgreifen. Die einzige Ausnahme ist die Übernachtung und das Elternfest. Ob und wie beides stattfindet, wird vor Ort und kurzfristig je nach Wetterlage entschieden. Dabei kommt die aktuelle Wetterlageeinschätzung auch von der Tübinger Feuerwehrleitstelle. Im Fall einer kurzfristigen Evakuierung bleiben wir in Zusammenarbeit mit den Blaulichtorganisationen bei Ihren Kindern. Eine elterliche Anfahrt auf die Olgahöhe mit Privat-Pkw ist dabei extrem hinderlich und vertraglich ausgeschlossen.

Wartelisten: Melden sich mehr Kinder an, als wir aufnehmen können, gibt es Wartelisten, die sich nach dem Anmeldedatum richten. Müssen sich Kinder kurzfristig wieder abmelden, können Kinder von der Warteliste aufgenommen werden. Seit 2005 haben wir alle Kinder ohne Warteliste aufnehmen können.

X wie **X-Sachen:** Um auf jedes Wetter vorbereitet zu sein, wäre es hilfreich, wenn die Kinder die jeweilige Wechselkleidung in einem Rucksack oder einer Tasche dabei haben. Bitte unbedingt alles mit Namen versehen, da es bei einer solchen Menge von Dingen oft und gerne zu Verwechslungen kommt.

Y wie ...

Z wie **Zecken:** Bitte bei Impfungen (siehe I) nachlesen.

Zeitraum: Das Spatzennest findet jedes Jahr in der ersten und zweiten vollen Woche der Sommerferien statt.

Zielgruppe: Kinder zwischen 6 und 11 Jahren aus Mössingen,

Belsen, Bästenhardt, Öschingen, Talheim, Ofterdingen, Bodelshausen, Nehren, Dublingen und Gomaringen. In Einzelfällen auch darüber hinaus, insbesondere auch privater Ferienbesuch wie Cousin oder Cousine, Freund/in vom früheren Wohnort usw.

Zusagen bzw. Absagen: Zu- bzw. Absagen werden immer ab Mitte/Ende Juni verschickt. Meist sogar rechtzeitig vor der Anmeldefrist zum Ferienprogramm.

Zusatzzeitvereinbarung: Zusätzliche zeitliche Betreuung vor 9 Uhr und nach 17:30 Uhr kann von uns im Rahmen einer Zusatzzeitvereinbarung mit den Eltern angeboten werden. Die Frühbetreuung ab 07:30 Uhr mit Frühstück wird durch Ankreuzen bei Anmeldung gewählt. Sprechen Sie uns wegen Abendzeiten gerne, aber bitte frühzeitig, darauf an, da hierfür zusätzliche Mitarbeiter:innen eingeplant werden müssen!

Ziele:

- Den Kindern eine schöne, kurzweilige und spannende Ferienzeit zu ermöglichen und indem wir bei ihnen Interesse für das Thema wecken, Ihnen auch Wissen vermitteln.
- Beim freien Spiel in der Natur wird die Phantasie der Kinder gefordert, sie äußern ihre eigenen Wünsche und Bedürfnisse, erkennen die der anderen Spielteilnehmer:innen und respektieren sie. Sie lernen sich zu einigen, damit das Spiel beginnen und Spaß machen kann.
- Sich in eine Gruppe einfinden und einbringen, soziale Kompetenzen fördern, Vorurteile abbauen, das Selbstbewusstsein der Kinder stärken und ihre Selbstständigkeit fördern.